

 <p>Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Geschichte vom neidischen Esel Boldewyn</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-14239</p>
---	--

Beschreibung

Die rechts auf einem Kissen sitzende Figur ähnelt der Gestalt des Königs Nobel, in der Fabel jedoch kommt der König nicht vor, es wird lediglich von einem Herren gesprochen. Dieser wird von einem Diener frisiert, mit der rechten umfasst er sein Schoßhündchen. Er hebt abwehrend seinen linken Arm, daneben der Esel Boldewyn auf den Herrn zuspringend, jedoch von Dienern zurückgehalten. Im Hintergrund Säulengang, Landschaft und Bäume. Vorzeichnung zum entsprechenden Stahlstich in der von Kaulbach illustrierten Reineke-Ausgabe von 1846: Reineke Fuchs von Goethe. Mit Zeichnungen von Wilhelm von Kaulbach, gestochen von R. Rahn und A. Schleich. München: Verlag der Literarisch-Artistischen Anstalt 1846, nach S. 192.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1966 bei Gerda Bassenge, Berlin.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift, allseitige Einfassungslinie mit Bleistift, auf Velinpapier, auf Velinpapier aufgezogen

Maße:

190 x 191 mm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann	1845
	wer	Wilhelm von Kaulbach (1805-1874)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Epos
- Zeichnung

Literatur

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung). München, Kat. 105, S. 286 (Beitrag: Mareike Hennig)